

**Protokoll der ordentlichen Frühjahrsvollversammlung
des Kreisjugendrings Landsberg am Mittwoch, den 26.04.2023
im Alpenvereinsheim Kaufering**

Top 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Birgit Geier eröffnet um 20:05 Uhr die Vollversammlung und begrüßt alle recht herzlich. Besonders begrüßt sie (alphabetische Reihenfolge):

- Dawid Lea, Mitarbeiterin kommunale Jugendarbeit für Ferienprogramm
- Ditsch Alexander, Einzelpersonlichkeit
- Hoehne Andreas, Landsberger Tagblatt
- Kirchberger Tobias, Jugendreferent Kaufering
- Nägelsbach Magdalena, Bildungskoordinatorin
- Peischer Matthias, Jugendreferent Penzing
- Rauscher Thomas, JHA – Polizei Landsberg
- Wasserle Markus, Einzelpersonlichkeit

Ein Dank geht an Helmut Hohenadl und Christa Falkenberger vom Alpenverein Kaufering (DAV), der uns den Saal für heute zur Verfügung gestellt hat.

Helmut Hohenadl zeigt in einer Präsentation, welche Aktionen, Aktivitäten, etc. die Jugend des DAV Kaufering im letzten Jahr durchgeführt hat und auch welche in diesem Jahr noch geplant sind.

Stefan Ehle stellt namentlich fest, dass 43 von 53 Delegierten anwesend sind, somit ist die Versammlung beschlussfähig.

Top 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Einladungen wurden fristgerecht per Post versandt. Die Unterlagen sind online einsehbar.

Beschluss: *Ich nehme die Tagesordnung in der vorliegenden Form an.*

43 Befürwortungen (einstimmig)

Top 3 Genehmigungen des Protokolls Herbst-Vollversammlung am 16.11.2022

Beschluss: *Ich nehme das Protokoll der Herbstvollversammlung am 16.11.2022 in der vorliegenden Form an.*

43 Befürwortungen (einstimmig)

Stephan Albrecht von der Jungen Presse Bayern e.V. kommt, somit sind 44 Delegierte anwesend.

Top 4 Grußworte

Grußworte werden durch Markus Wasserle, in Vertretung für Landrat Thomas Eichinger, gesprochen.

Top 5 Aufnahmeantrag „Jugendgruppe des Vereins VIDA“

Stefan Ehle teilt mit, dass alle benötigten Unterlagen vorliegen und durch uns in Absprache mit dem Bayerischen Jugendring (BJR) geprüft wurden.

Lino Sliwinski und Damien Joos stellen den Verein VIDA Landsberg, anhand einer Präsentation vor.

Die KJR Vorstandschaft hat in ihrer Sitzung am 22.03.23 die Empfehlung an die Vollversammlung, dem BJR eine Aufnahmeempfehlung für die Jugendgruppe des Vereins VIDA zu geben, beschlossen.

Beschluss: *Die Vollversammlung empfiehlt dem BJR die Aufnahme der „Jugendgruppe des Vereins VIDA“. Nach erfolgter Aufnahme erhält die Jugendgruppe das Vertretungsrecht in der KJR-Vollversammlung mit einem Delegiertenmandat.*
43 Befürwortungen, 1 Enthaltung

Top 6 Berichte

Top 6.1 Arbeitsbericht/Jahresrückblick 2022

Birgit Geier stellt den Jahresrückblick 2022 vor, der bereits vorab online auf unserer Homepage veröffentlicht wurde.

Vorstandschaft:

- 2 Vollversammlungen im April und November
- 8 Vorstandssitzungen (7 Präsenz, 1 Online)
- 1 Klausur-Wochenende
- Mehrere Ausschusstreffen (Zuschüsse, Aktionen, Jubiläum)

Personal:

- Praktikantin Janina Schwark bis Anfang Februar

Veranstaltungen / Beteiligungen:

- Aktionstag „Nachhaltigkeit“ mit Tante Resi Unverpackt
- Kreisjugendkulturtage
- Sommerempfang des Bezirkstagspräsidenten
- Ausbildungsmesse / Familientag Kreishandwerkerschaft
- Party „LLechBeats“
- Sportsday
- Zukunftsmacher
- 5 Poetry Slams (1 Open Air, 4 Stadttheater)
- ein U18-Poetry Slam mit vorangehenden Workshops

Freizeiten:

- Kinderfreizeit „Zurück in die Zukunft“ in den Sommerferien mit 20 Kindern zwischen 8 und 12 Jahren und 7 Nachwuchs-Betreuer:innen
- Jugendreise „Segeln auf dem Ijsselmeer“ in den Sommerferien mit 27 Jugendlichen und 5 Betreuer:innen

Juleica / Fortbildungen:

- 2 Juleica-Grundkurse im Oktober und November, 21 Teilnehmer:innen
- 5 Juleica-Fortbildungen (1x Präsenz, 7x online), 63 Teilnehmer/innen
- 117 neue Juleicas im Jahr 2022
- Insgesamt 292 gültige Juleicas im Landkreis, (Stand 31.12.2022)

Zuschüsse:

- 178 Zuschussanträge (davon 169 bewilligt)
- Auslagenersatz für 21 Jugendorganisationen aus 12 Landkreis-Gemeinden

Jugendübernachtungshaus Utting:

- 1 Belegung mit 40 Übernachtungen Anfang März
- Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine seit April 2022

Top 6.2 Jahresrechnung 2022

Stefan Ehle stellt die Jahresrechnung 2022 vor:

Das Haushaltsergebnis beträgt 461.191,93 € und ist in seinen Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen (sofern den Rücklagenbewegungen zugestimmt wird).

HH-Stelle 100.5510 – Reisekosten Vorstand: es wurden 1.753 Euro mehr als geplant ausgegeben, da zum einen die Wohnorte der Vorstandsmitglieder weiter verstreut sind und zum anderen mehr Veranstaltungen als in den Vorjahren stattgefunden haben.

HH-Stelle 110.5300, Beschaffung Geräte: hier sind wir unter dem Ansatz geblieben

HH-Stelle 110.8400, Erwerb von Sachvermögen ab 1.000,-- €: durch die Anschaffung des Konferenztisches wurden 2.779,36 € mehr als angesetzt ausgegeben.

HH-Stelle 110.5460, Unterhaltsmaßnahmen: Überziehung, da die Geschäftsstelle geweißelt wurde.

HH-Stelle 110.5350, Software, Kauf und Wartung: Mehrkosten durch den Umzug der Buchhaltungssoftware CIPKOM auf den Server der Firma Komuna.

HH-Stelle 110.5520, Fortbildungsmaßnahmen: höhere Ausgaben durch eine mehrteilige Fortbildung des Geschäftsführers

Es wurden 2 Juleica Grundkurse durchgeführt, somit sind die Einnahmen bei HH-Stelle 200.1120 bedingt durch die Teilnahmegebühren höher, aber auch die Ausgaben bei HH-Stelle 200.6130.

Von 2 geplanten Kinderfreizeiten musste eine ausfallen, deshalb sind sowohl die Einnahmen bei HH-Stelle 200.1130 als auch die Ausgaben bei HH-Stelle 200.6140 niedriger.

HH-Stelle 200.6141, Jugendfreizeit: die Freizeit musste zweimal verschoben werden, Anzahlungen sind bereits in den Vorjahren geleistet worden, somit sind die Ausgaben in 2022 geringer.

Einzelplan 3, Jugendübernachtungshaus (JUHU): durch die Mehreinnahmen konnten Anschaffungen wie der neue Rasenmähertraktor und eine Markise getätigt werden. Die zweckgebundenen Rücklagen wurden auf den höchst möglichen Stand von 15.000,-- € aufgefüllt. An den Landkreis erfolgte eine Rückzahlung von 22.415,-- €.

Einzelplan 4, Zuschusswesen: da die Fördersätze e zum 01.07.22 erhöht wurden, haben die Mittel vom Landkreis nicht ausgereicht. Wie in der letzten Vollversammlung vereinbart, wurden die Mehrausgaben von 6.363,17 € aus dem „normalen“ Haushalt entnommen.

Ab 2023 sind die Zuschussmittel vom Landkreis angepasst.

Für die Aktivierungskampagne standen 51.000,-- € zur Verfügung. Es wurden nicht alle bewilligten Zuschüsse abgerufen, deshalb haben wir die übrig gebliebenen Mittel von rund 3.500,-- € für die Veranstaltung „LLechBeats“ verwendet.

Rücklagen: die allgemeine Betriebsmittelrücklage hat den Höchststand von 30.000,-- € erreicht, die allgemeine Investitionsrücklage beträgt 26.416,92 €, wenn der Zuführung von 38,91€ zugestimmt wird. Schulden sind keine vorhanden.

Die Frage ob man die Grenze der Rücklagen für das JUHU erhöhen kann, wird verneint, denn dieser Betrag ist im Vertrag mit dem Landkreis festgeschrieben.

Beschluss: *Die Vollversammlung des Kreisjugendrings beschließt die Zuführung von 38,91 € zur Investitionsrücklage für das Haushaltsjahr 2022.*

44 Befürwortungen (einstimmig)

Beschluss: *Die Vollversammlung des Kreisjugendrings beschließt die Zuführung von 5.794,61 € zu den Rücklagen des Jugendübernachtungshauses für das Haushaltsjahr 2022.*

44 Befürwortungen (einstimmig)

Top 6.3 Bericht der Rechnungsprüfer/innen

Die Rechnungsprüfung fand am 14.02.23 im Rahmen einer Online-Videokonferenz und am 17.02.23 in der Geschäftsstelle des KJR statt. Es wurde nach den Vorgaben des Bayerischen

Jugendrings geprüft, die unterschriebene Zusammenfassung des Prüfungsberichtes liegt vor, es gibt keine Beanstandungen.

Aus persönlichen Gründen war Antje Thalmayr kurzfristig nicht verfügbar. Die Rechnungsprüfung wurde nach Rücksprache mit dem BJR nur von Adrian Offer durchgeführt.

Adrian Offer empfiehlt der Vollversammlung die Jahresrechnung 2022 festzustellen und die Vorstandschaft zu entlasten.

Top 6.4 Aussprache zu den Berichten

Es gibt keine Fragen zu den Berichten oder der Jahresrechnung.

Top 6.5 Entlastung der Vorstandschaft

Daniel Hoffmann schlägt die Entlastung der Vorstandschaft vor.

Beschluss: *Die Vollversammlung stimmt der Jahresrechnung 2022 und der Entlastung der Vorstandschaft des Kreisjugendrings Landsberg zu.*

38 Befürwortungen

(hier dürfen die 6 stimmberechtigten Vorstandsmitglieder vom KJR, Birgit Geier, Nicole Boywitt, Martin Angermaier, Lena Hammer, Sarah Hiebler und Isabel Wildner nicht mit abstimmen)

Pause 21:10 bis 21:30

Patricia Ringmayr vom Jugendclub Ludenhausen verlässt die Sitzung, somit sind 43 Delegierte anwesend.

Top 7 Nachtragshaushalt 2023 – Beratung und Beschluss

Stefan Ehle erklärt, dass unser Vermieter Ende Dezember angekündigt hat, dass die aktuellen Geschäftsstellen-Räumlichkeiten wegen Eigenbedarf verlassen werden müssen. Uns wurden im selben Gebäude größere Räumlichkeiten angeboten. Die höheren Kosten für die Anmietung der neuen Räume wurden vom Landkreis genehmigt und werden mit ins Budget für 2024 eingerechnet. Die höheren Mietkosten für das halbe Jahr 2023 müssen wir aus unseren eigenen Mitteln finanzieren. Die geplanten Umzugskosten liegen bei ca. 22.500,-- € und werden bei der HH-Stelle 110.5300, Beschaffung Geräte, Reparaturen usw. veranschlagt. Eine Entnahme aus der Investitionsrücklage HH-Stelle 500.2520 in dieser Höhe ist notwendig, so dass der neue Stand knappe 4.000,-- € betragen würde.

Beschluss: *Die Vollversammlung stimmt dem Nachtragshaushalt für das Jahr 2023 bzgl. der Kosten für den Umzug der KJR-Geschäftsstelle zu.*

43 Befürwortungen einstimmig

Top 8 Jubiläum „75-Jahre Kreisjugendring Landsberg“ im Jahr 2023

Nicole Boywitt und Isabel Wildner geben einen unterhaltsamen Überblick über die geplanten Aktionen zum Jubiläum Lechside Festival am 24.06.23 am Schlüsselanger. Flyer und Plakate sind gedruckt und können mitgenommen werden. Werbung läuft bereits auf Hochtouren. Es fehlen noch viele Helfer:innen für die verschiedensten Bereiche, dazu hängen Listen aus, auf denen sich jeder eintragen kann.

Top 9 Aktuelles zum Jugendübernachtungshaus und zum Jugendzeltplatz

Stefan Ehle teilt mit, dass das JUHU nach wie vor durch ukrainische Geflüchtete belegt ist.

Der Aussetzungsvertrag mit dem Landkreis läuft bis 31.12.2023, Mitte dieses Jahres soll eine

Entscheidung für 2024 getroffen werden. Der KJR hat Verständnis für die Umnutzung, betont aber auch, dass das Haus für die Jugendarbeit dringend benötigt wird.

Der Jugendzeltplatz soll kein „Ersatz“ für das JUHU werden, so Markus Wasserle und gibt den aktuellen Stand bzw. Zeitplan bekannt. Die Mittel für den Zeltplatz sind im Haushalt des Landkreises veranschlagt, im September 2023 soll mit dem Bau begonnen werden und nächstes Jahr soll die Eröffnung sein. Der Landkreis klärt im Moment ab, ob Fördergelder über den Verein EVA möglich sind.

Top 10 Anträge und Wünsche

Moritz Greil von der Gewerkschaftsjugend im DGB gibt bekannt, dass das Bundesministerium für Wohnen Fördermittel für den Bereich „Junges Wohnen“ in Höhe von 500 Mio € vorsieht, auf Bayern entfallen 100 Mio €.

Der DGB will sich dafür einsetzen,

- dass die Gelder gleichermaßen für Auszubildende und Studierende verwendet werden
- dass kommunale und gemeinnützige Organisationen vorrangig gefördert werden
- dass der Wohnraum dauerhaft für junge Menschen bezahlbar bleiben muss
- dass mit diesen Geldern neuer Wohnraum geschaffen werden muss und nicht der bestehende Wohnraum saniert wird.
- dass Wohnraum für die gesamte Ausbildungsdauer geschaffen wird, nicht nur für temporäre Unterbringungen.

Beschluss: *Der KJR wird sich bei kommunalen Politiker:innen dafür einsetzen, dass diese auf das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr einwirken um die Anliegen junger Auszubildender in die Vergabe der Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Junges Wohnen“ einfließen zu lassen. Vor allem müssen auf bayerischer Ebene Mittel aus dem Programm zu 50% für die Förderung von Wohnprojekten für Auszubildende eingesetzt werden.*

43 Befürwortungen (einstimmig)

Sarah Schmözl weist auf unseren Handlungsleitfaden beim Zuschusswesen hin, der auf unserer Homepage abrufbar ist und die Zuschussrichtlinien ergänzt. Neu hinzu kommt nun, dass für fehlenden Unterlagen bei Zuschussanträgen nur noch einmal nachgehakt und eine Frist gesetzt wird. Wird diese nicht eingehalten, wird der Antrag abgelehnt, bzw. mit den vorliegenden Unterlagen abschließend behandelt.

Top 11 Informationen und Sonstiges

Vom 18.-21.04.2024 gibt es wieder die 72-Stunden-Sozialaktion des BDKJ in Deutschland. Elisabeth Petry, Markus Ertl und Theresa Gall zeigen einen Rückblick der letzten Sozialaktion und die durchgeführten Projekte. Mitmachen können alle interessierten Jugendgruppen, die sich engagieren wollen.

Bei unserem U20 Poetry Slam Workshop am 06.05.23 in der Kletterei Kaufering mit möglichem Auftritt im Kino Kaufering am 17.05.23 sind noch Plätze frei.

Für das Volksbegehren Vote16 „Wahlalterabsenkung“ vom BJR wird ein Video gezeigt. Die Unterschriftensammlung dazu ist voraussichtlich ab Mai in der KJR-Geschäftsstelle möglich.

Unser Aufruf „We need you!“ Wir benötigen dringend Unterstützung bei vielen Aktionen, Projekten usw. vor allem bei unserem Jubiläum. Ob als Betreuer:in, Helfer:in, etc. ihr seid herzlich willkommen.

Der DGB lädt am 01.05.23 ab 10 Uhr zum Weißwurstfrühstück mit anschließender Festrede ins Il Lago di Garda Landsberg ein.

Marcel Kruijer von den Royal Rangers sucht für ein Projekt in Mazedonien vom 11.-20.08.23 noch ein Auto, möglichst einen 9-Sitzer mit Anhängerkupplung. Die Kilometerleistung wird bezahlt (voraussichtlich 3500 km) und der PKW versichert.

Die Herbstvollversammlung findet am Mittwoch, 15.11.2023 statt, Ort ist noch offen.

Birgit Geier bedankt sich bei allen für's Kommen, wünscht einen guten Nachhauseweg und beendet die Vollversammlung um 22:45 Uhr.

Für das Protokoll,
26.04.2023

Beate Maischberger
Protokollführerin

Birgit Geier
Vorsitzende